

TRANSFERAGENTUR HESSEN

Sprachvermittlung (z.B. mit Einstieg Deutsch) als Schlüssel für die Integration durch Bildung in der Stadt und im Landkreis Kassel

Katharina Seewald, vhs Region Kassel

Offenbach, 21.06.2017

Kommunale Ausgangssituation und wahrgenommene Herausforderungen

Der Landkreis und die kreisfreie Stadt Kassel



Zahlen Landkreis Kassel und Stadt Kassel

Landkreis Kassel

- 29 Gemeinden
- Fläche: 1.292,92 qkm
- Einwohnerzahl 235.813
- Anteil AusländerInnen 15.828
- Davon Flüchtlinge 4.371

Stadt Kassel

- Kreisfreie Stadt
- Einwohnerzahl 201.907
- AusländerInnen 34.749
- Davon Flüchtlinge 12.430 (Geduldete, Gestattete, vorläufige Gestattung, Humanitäre Aufenthaltstitel)



Kommunale Strategien und Lösungsansätze

- Bildungskoordination seit Juli 2016 (2 im Landkreis, seit Oktober 2016 auch in der Stadt Kassel)
- Davor schon diverse Ansätze in Stadt und Landkreis um Integration zu gewährleisten
- u. a. Projekte WIR, Ehrenamtskoordination (Stadt und Landkreis), Strukturaufbau in kommunaler Verantwortung z.B. Jour Fixe Asyl



Schlüssel zur Integration ist der Spracherwerb

Bestandsaufnahme der vhs-Sprachkurse für Zugewanderte und Flüchtlinge

- Integrationskurse**
- 300 Kurse pro Jahr, monatlich ca. 30 Kurse á 20 Teilnehmer
 - Für das städtische Klientel ca. 2/3, d.h. 20 Kurse pro Monat
 - Sowohl für Zugewanderte als auch für Flüchtlinge
 - Für 5 Staaten (mit hoher Bleibeperspektive) bereits im Asylverfahren
- BOND**
- Berufsqualifizierende Kurse
 - 5 Kurse á 20 Teilnehmer
- Galama**
- Berufsqualifizierende Kurse
 - 3 Kurse seit September 2016
- Deutsch4U**
- Jeweils 9 Kurse für Stadt und Landkreis Kassel

Einstieg Deutsch

- Blended Learning Maßnahme
- 12 Kurse bisher für Stadt und Landkreis Kassel

Alphabetisierung plus Sprache

- 7 Kurse pro Monat á 15 Teilnehmer
- ca. 70 Kurse im Jahr

talentCAMPus

- Ferienprogramm für Schüler/innen
- Sprachförderung mit Kultur und Bewegung
- ca. 5 Maßnahmen in Herbst- und Sommerferien
- Bis zu 50 Kinder pro Maßnahme

talentCAMPus plus

- Für Flüchtlingskinder ohne Schulplatz (bis 18 Jahre)
- Außerhalb der Ferien, in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Kassel
- In 2016 3 Projekte á 20 Kinder (wechselnde Besetzung)

talentCAMPus 18 plus

- Für junge Geflüchtete (18 – 26 Jahre)
- ca. 5 Projekte in 2016 und 2017

PROMOTE

- EU-Projekt zur Stärkung interkultureller Kompetenz
- vhs Region Kassel mit der Zielgruppe Geflüchteter
- Sprachförderprogramm mit Kompetenzfeststellungsverfahren und anschließendem Praktikum
- Abgeschlossen in 2016

15 + 5

- 15 Monate Deutschunterricht (1 Tag davon in der Woche Praktikum)
- + 5 Monate Praktikum
- 2 Kurse laufen im Sommer 2017 aus
- 2 neue Kurse beginnen im September 2017

MOSAIK

- Interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote für fast alle migrantischen Vereine in Kassel und der Region

DVV international

- Programme in den ersten Fluchtländern
- u.A. Sprachförderprogramme

Einstieg Deutsch

- ... ist ein niedrigschwelliges Lernangebot
- ... überbrückt die Wartezeit auf einen **Platz im Integrationskurs**
- ... richtet sich an Geflüchtete mit guter oder **unklarer** Bleibeperspektive
- ... ist gedacht für Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab 16 Jahren



**Ich will
Deutsch
lernen**



Einstieg Deutsch: Ziele

- Vermittlung von grundlegendem Sprachwissen und von den Regeln des Zusammenlebens an konkreten Alltagsthemen
- Förderung der Handlungskompetenz im Alltag
- Schwerpunkt Fertigkeiten „Hören“ und „Sprechen“
- Heranführung an autonomes Lernen
- Einführung in die Nutzung von digitalen Medien



Einstieg Deutsch: Blended Learning Konzept

- Verbindung von klassischem Deutschunterricht mit begleitetem Online-Lernen
- Dauer: 4-12 Wochen, mind. 10 TN
- **Deutschunterricht: 60-200 UE** (bei Alpha-Bedarf 200-300 UE), qualifizierte Lehrkraft, 6 bis 10 alltagsnahen Themen
- **Vertiefendes Lernen: 30-100 UE**, ehrenamtl. Lernbegleiter/innen
- **Exkursionen:** max. 6, d.h. 20 UE
- **Lehr- und Lernmedien:**
 - Lernportal „Ich will Deutsch lernen“
 - Lernapp „Einstieg Deutsch“
 - Klassische Lehrwerke

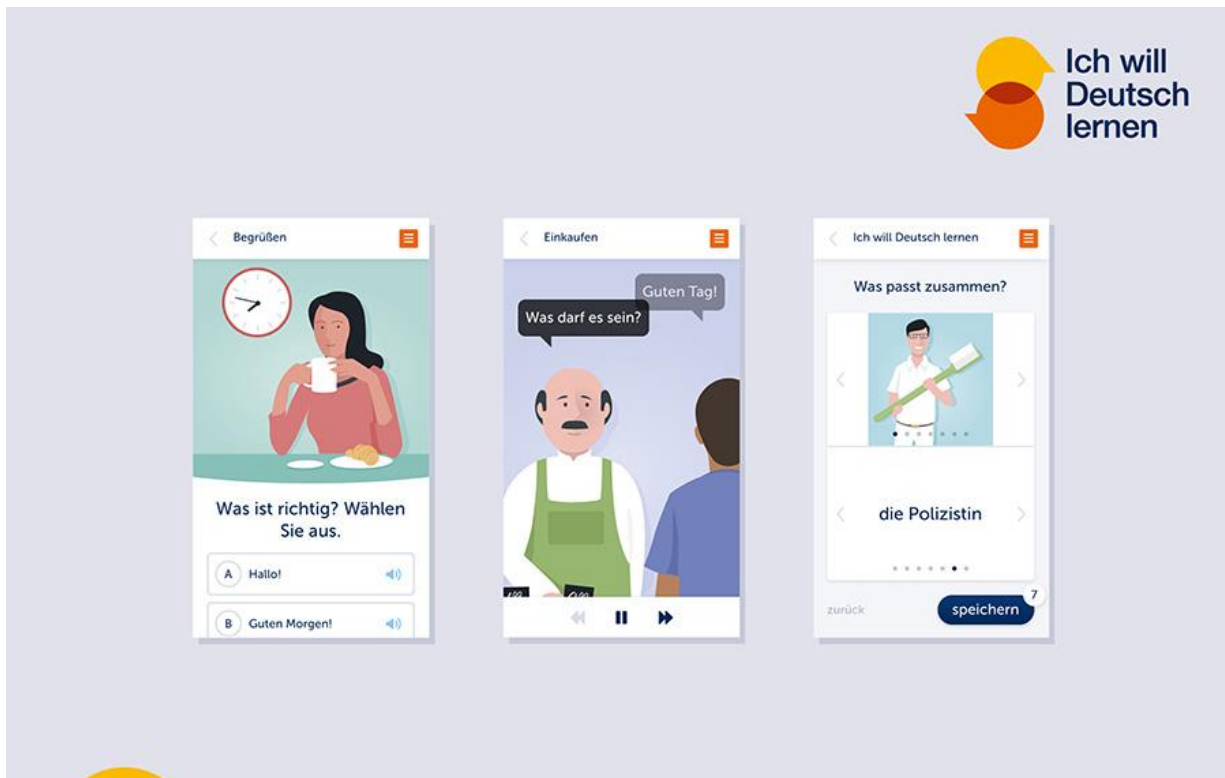


Einstieg Deutsch: Lernportal www.iwdl.de



- Umfangreiche Übungssammlung
- A1+ABC zur Unterstützung d. Zweitschifterwerbs
- Websoap, die thematisch durch die Lektion führt
- 16 Sprachen
- Begleitung durch Tutor

Einstieg Deutsch: Sprachlern-App



- 13 Lektionen mit praktischen Alltagsthemen
- Chunk-Learning, Verzicht auf Grammatikerläuterung
- Ideal zum Selbstlernen im Alltag
- Übersetzt in 10 Sprachen
- Offline nutzbar

Einstieg Deutsch: Schwerpunkte und Personal

Mögliche Schwerpunktsetzung:

- Frauenkurse (mit Kinderbetreuung)
- Kurse für Jugendliche
- Kurse für Teilnehmer/innen mit Alphabetisierungsbedarf/Zweitschrift erwerb
- etc.



Schulung des Personals:

- Einsatz des Lernportals iwdl.de
 - Für Kursleiter/innen
 - Für Lernbegleiter/innen
- DVV/telc vhs Lehrkräftequalifizierung Deutsch
 - Fortbildung DaF/DaZ für A1 bis B1
 - Basis- und Aufbaumodul 100 UE
 - Hospitation und Praxisaufgabe

Einstieg Deutsch: Vorteile

- Großzügige finanzielle Förderung: 10% Overhead und 10% Verwaltungskosten
- Schnelle und einfache Antragstellung: 2-3 Wochen von der Antragsstellung bis zur Bewilligung
- Projektlaufzeit bis 2019: Möglichkeit, parallele Lern-angebote zu beantragen
- Intensive Unterstützung und Beratung durch das Team von „Einstieg Deutsch“



Bildungskoordination: Ziele

- Analyse der Bildungsphasen von Neuzugewanderten
- Bestandsaufnahme der Angebotssituation und Bündelung bestehender Angebote
- Transparenz über die Bildungslandschaft für Neuzugewanderte in der Region
- Ansprechpartner und Berater von Gremien, politischen Verantwortlichen und der Zivilgesellschaft



Bildungskoordination: Durchgeführte/Geplante Maßnahmen

- Qualifizierung für Ehrenamtliche
- Qualifizierung Haupt- und Ehrenamt: Interkulturelle Kompetenz
- Austausch Integrationsbereich vhs Region Kassel und ehrenamtliche Unterstützer
- Newsletter „Bildung verbindet“
- Transparenz über Akteure und Angebote (Darstellung im Internet)
- Refugee's Day am 16.03.2017
- Profiling (Schulbesuch, Beruf, Berufserfahrung, Interessen)
- City-Kurier (Deutsch, Praktikum + Führerschein)



**BILDUNG
VERBINDET**

Diskussionsanregungen und offene Fragen

- Verstetigung des Angebotes
- Ausbau des Integrationsbereiches – wohin?
- Herausforderung: Räume und Personal



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!